

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 7 (1994)
Heft: 6-7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6-7/94

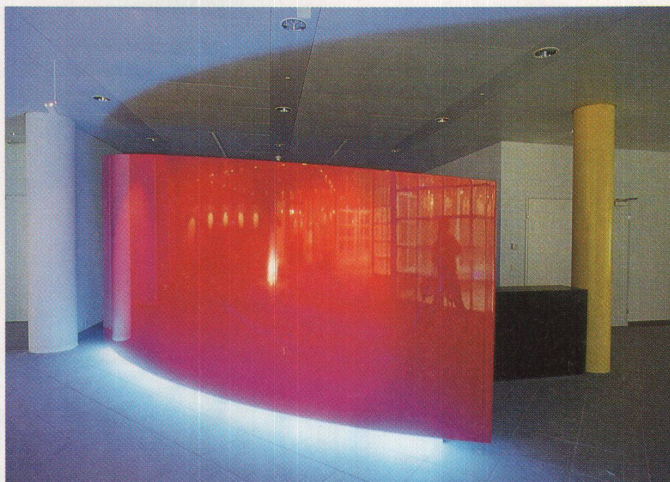


Bild: Emanuel Ammon

Gemeindezentrum Meggen, LU, Architekt Werner Hunziker. Die Garderobe in der Eingangshalle

FUNDE

- 7 **Planen ist Frauensache:** Eine Broschüre und eine Diplomarbeit sind erschienen.
- 8 **Die gute Küche 94:** Der Wettbewerb für Architekten und Küchenplaner.
- 10 **Aaltos Bibliothek:** Die Stadtbibliothek in Viipuri wird renoviert.

HAU DEN LUKAS

- 14 **Graben in der Projektdeponie:** Über die Entwicklung einer Idee für das «Nachdiplomstudium Architektur» an der Ingenieurschule St. Gallen.

TITELGESCHICHTE

- 17 **Meggens neue Mitte:** Der Architekt Werner Hunziker ist in Luzern eine unübersehbare Figur, in der übrigen Schweiz ist er eher unbekannt. In Meggen baute er das neue Gemeindehaus – eine Inszenierung.

BRENNPUNKTE

- 28 **Frank O. Gehry in Birsfelden:** Für den Büromöbel- und Stuhlhersteller Vitra baute der amerikanische Architekt Frank O. Gehry ein Verwaltungsgebäude.
- 31 **Schmuck im Strandbad:** Ein Badeschmuck-Spektakel in Zürich.
- 32 **Den Pelz trocken waschen:** Die Resultate des Ideenwettbewerbs im Fürstentum Liechtenstein sollen die Verkehrsverhältnisse verbessern.
- 34 **Glaskunst aus Nonfoux:** Das Atelier von Philip Baldwin und Monica Guggisberg.
- 37 **GEMIWO:** Die Gemeinnützige Mietwohn AG feiert ihren zehnjährigen Geburtstag.
- 38 **Der strahlende Bahnwagen:** Ein Einfamilienhaus der Architekten Marques und Zurkirchen in der Agglomeration von Luzern.
- 42 **Allez les bleus:** Porträt der galerie blau in Freiburg im Breisgau.
- 43 **Neue Gebärräume:** Die Designerin Daria Lepori entwirft Gebärräume.
- 44 **Behindertengerecht Bauen:** Ein Streitgespräch zwischen Joe A. Manser, Peter Leeman und Michael Alder.
- 46 **Stahlblech für den Himmel:** Die Elisabethenkirche in Basel wird City-Kirche.
- 49 **Ein Rundblick:** Ein Überblick über Architekturforen und -museen.
- 52 **Ein Buch auf der Disc:** Eine CD-I über Mario Botta ist erschienen.
- 53 **Atelierhaus mit Garten:** Das Haus Wapp in Mettlen von Paul Bissegger.

HAUS UND HOF

- 58 **Bettgeflüster:** Vom Futon bis zum Wasserbett.

- 57 **Bücher**
- 60 **Kommendes**

SONDERMÜLL

- 62 **Militärmineralwasser:** Vom Swiss Army Bag und wässerigen Modekollektionen.

Einladung zur Oeko

Normalerweise sitzen wir auf der Redaktion, sammeln Fotos und schreiben Geschichten. So entsteht Heft um Heft, und jede Ausgabe wird von gut 54 000 Leuten gelesen. Froh sind wir, immer wieder Leserinnen und Leser zu treffen, und so organisieren wir dafür auch Anlässe. Einen solchen gibt's an der Oeko 94, die vom 15. bis 19. Juni in den Züspa-Hallen in Zürich-Oerlikon stattfindet. In der Halle Bauen und Energie stellt auch Hochparterre seinen Stand auf. Er trägt die Nummer 2.157. Besuchen Sie uns in Zürich-Oerlikon, sagen Sie uns Ihre Meinung, oder schauen Sie einfach mal schnell vorbei! Die Oeko wählen wir als Ort, weil uns Ökologie als eine Form zukunftsverträglichen und genusslichen Lebens interessiert. Da wird avancierte Technik wie Solarenergie oder Lehmbau im Massstab 1:1 gezeigt. Oder es werden Ideen vorgeführt in einer Sonderschau über den Lehrer und Architekten Hugo Kükelhaus oder auf dem Farbenweg von Carlo Vagnieres zum Beispiel. Wenn Sie weder Zeit noch Lust haben, eine Messe zu besuchen, abonnieren Sie doch einfach Hochparterre. Mit dem anschliessenden Talon ist das kein Problem.

Köbi Gantenbein

- Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Gratisnummern zur Ansicht
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 93.-*. Die ersten beiden Nummern sind gratis
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 447 50% Rabatt (bitte Kopie der Legi beilegen).

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an:
Hochparterre AG, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, 01 / 811 17 17 * Preis Inland 94